

Niederschrift über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 13.05.2020

- Ort:** Saal des Gemeindezentrums in der Kirchstraße 7,
91635 Windelsbach
- Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr
- Anwesende:** 1. Bürgermeister Werner Schuster
11 Gemeinderäte
- Entschuldigt:** Hannes Wolfinger
- Gäste:** Vertretung der FLZ, vier weitere Bürger
- Protokollführer:** Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls vom 23.04.2020
2. Vereidigung des 1. Bürgermeisters
3. Vereidigung der sechs neuen Gemeinderatsmitglieder
4. Wahl des weiteren bzw. der weiteren Bürgermeister
5. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
6. Neuerlass einer Geschäftsordnung
7. Ausschussbildung
 - a) Rechnungsprüfungsausschuss (5 Gemeinderäte mit 1 Stellvertreter, davon 1 Vorsitzender)
 - b) Jugendbeauftragter (1 Gemeinderat)
 - c) Schwerbehindertenbeauftragter (1 Gemeinderat)
 - d) Weitere Aufgaben
 - a. Kirchweih Windelsbach: bisher 3 Gemeinderäte
 - b. Kommunale Allianz: bisher 2 Gemeinderäte
 - c. Gemeindewald: bisher 2 Gemeinderäte
 - d. Adventsmarkt
8. Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung (1. Bgm. und 2 Gemeinderäte, mit je 1 Stellvertreter)
9. Bestellung der Vertreter für den Schulverband Geslau-Windelsbach (1. Bgm, Stellvertreter ist 2. Bgm.)
10. Bestellung der Vertreter für den Schulverband Mittelschule (1. Bgm.)
11. Bestellung der Verbandsräte in den Zweckverband Industrie-/Gewerbepark Rothenburg. u. Umland
12. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Standesbeamten
13. Bauantrag 2020/07, Dachbodenausbau, Einbau einer Gaube, FI-Nr. W-15/1, Gartenstraße
14. Sonstiges:
 - a) Termin für Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte und Rahmen
 - b) Termin Schulhauseinweihung in Preuntsfelden
 - c) Termin Einweihung der Kindergartenerweiterung
 - d) Geburtstagsliste
 - e) genereller Tag für Sitzungen
 - f) Zeiten für Bürgersprechstunde zukünftig

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil:

Bgm. Schuster begrüßt die Gemeinderäte*in, die Vertretung der FLZ und weitere anwesende Bürger.

Mit einer sinnbildhaften Geschichte beginnt Werner Schuster die konstituierende Sitzung, um zu verdeutlichen, dass das Wohl der Allgemeinheit und der Bevölkerung Aufgabe und Ziel des neuen Gemeinderats sein solle.

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 23.04.2020

Das Protokoll vom 23.04.2020 wird einstimmig genehmigt.

12 : 0

Zu TOP 2

Vereidigung des 1. Bürgermeisters

Christina Dümmler als älteste anwesende Gemeinderätin nimmt Werner Schuster den Eid zum Bürgermeister ab mit der Eidesformel nach Art. 27 Abs. 1 KWBG:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Zu TOP 3

Vereidigung der sechs neuen Gemeinderatsmitglieder

Die sechs neuen Gemeinderatsmitglieder sind:

Jan Binder aus Birkach, Jürgen Korb aus Windelsbach, Johannes Meck aus Burghausen, Markus Moll aus Windelsbach, Jürgen Ströbel aus Preuntsfelden und Hannes Wolfinger aus Windelsbach

Hannes Wolfinger hat sich berufsbedingt entschuldigt, er wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vereidigt.

Die fünf anwesenden neuen Gemeinderatsmitglieder werden vom 1. Bürgermeister Schuster mit der Eidesformel nach Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Zu TOP 4

Wahl des weiteren bzw. der weiteren Bürgermeister

Zunächst wird die Anzahl der weiteren Bürgermeister beraten und beschlossen. Bgm. Schuster empfiehlt, wie in der vergangenen Amtsperiode, zwei weitere Bürgermeister zu ernennen.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, dass es in der Gemeinde Windelsbach einen 2. und einen 3. Bürgermeister geben soll.

12 : 0

Folgend die geheime Wahl zum zweiten Bürgermeister. Für das Amt zum zweiten Bürgermeister wird Wilfried Beck aus Nordenberg vorgeschlagen.

Abstimmung bzw. Ergebnis der geheimen Wahl zum zweiten Bürgermeister:

Wilfried Beck aus Nordenberg wird zum zweiten Bürgermeister gewählt.

12 : 0

Folgend die geheime Wahl zum dritten Bürgermeister. Für das Amt zum dritten Bürgermeister wird Günter Schmidt aus Cadolzhofen vorgeschlagen

Abstimmung bzw. Ergebnis der geheimen Wahl zum dritten Bürgermeister:

Günter Schmidt aus Cadolzhofen wird zum dritten Bürgermeister gewählt.

12 : 0

Vereidigung des zweiten und dritten Bürgermeisters:

Wilfried Beck aus Nordenberg und Günter Schmidt aus Cadolzhofen legen ihren Amtseid für ihr Amt vor 1. Bürgermeister Schuster mit der Eidesformel nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Zu TOP 5

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinderäte haben mit der Sitzungsladung die genannte Satzung als Entwurf vorab erhalten.

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts besteht zwar grundsätzlich auch nach Ende der Wahlzeit fort. Auf Grund der erfolgten Gesetzesänderungen ist zur Anpassung an die aktuelle Rechtslage jedoch ein Neuerlass zu empfehlen.

Die bisher gewährten Entschädigungsbeträge der Gemeinderatsmitglieder nach § 3 Abs. 2 wurden in die Neufassung unverändert übernommen (15,00 € / Sitzung).

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

12 : 0

Zu TOP 6

Neuerlass einer Geschäftsordnung

Nach Art. 45 Abs. 1 GO hat sich jeder Gemeinderat eine Geschäftsordnung zu geben, da die alte Geschäftsordnung mit Ablauf der Wahlperiode außer Kraft tritt.

Der Bayerische Gemeindetag hat mit dem Staatsministerium des Innern das Geschäftsordnungsmuster entsprechend den aktuellen gesetzlichen Vorgaben überarbeitet.

Die Gemeinderäte haben mit der Sitzungsladung die genannte Geschäftsordnung als Entwurf vorab erhalten.

Bgm. Schuster erläutert mit eigenen Wort den Inhalt der einzelnen Paragraphen der Geschäftsordnung und liest auszugsweise daraus vor.

Ein Einwand kommt zu § 8 Einzelne Aufgaben, Abs. 2, Satz 2, die Höhe der genannten Beträge seien zu niedrig angesetzt. Bgm. Schuster entgegnet, das wären die bisherigen Beträge und er sähe darin keine Veranlassung diese zu ändern, besonders in der Anfangszeit.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

12 : 0
Seite 3

Zu TOP 7

Ausschussbildung

- a) **Rechnungsprüfungsausschuss** (5 Gemeinderäte mit 1 Stellvertreter, davon 1 Vorsitzender)

Folgende Gemeinderäte werden hierfür ernannt:

Günter Schmidt	Vertreter:	Christina Dümmler
Jürgen Korb	Vertreter:	Markus Moll
Bernhard Unger	Vertreter:	Jürgen Ströbel
Markus Fohrer	Vertreter:	Rainer Bartl
Johannes Meck	Vertreter:	Jan Binder

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender ist Markus Fohrer.

- b) **Jugendbeauftragter** (1 Gemeinderat)

Bgm. Schuster, erläutert das Aufgabengebiet, u. a. Organisation der Ferienprogramme und Teilnahme an diversen Einladungen zur Jugendarbeit.

Hannes Wolfinger und Jan Binder übernehmen dieses Amt.

- c) **Schwerbehindertenbeauftragter** (1 Gemeinderat)

Christina Dümmler übernimmt dieses Amt.

d) Weitere Aufgaben

- a. **Kirchweih Windelsbach:** bisher 3 Gemeinderäte

Markus Fohrer berichtet vom Einsatz der vergangenen Periode
Markus Fohrer, Hannes Wolfinger und Markus Moll übernehmen das Amt.

- b. **Kommunale Allianz:** bisher 2 Gemeinderäte

Jürgen Korb und Johannes Meck übernehmen das Amt.

- c. **Gemeindewald:** bisher 2 Gemeinderäte

Jürgen Ströbel und Jan Binder übernehmen das Amt.

- d. **Adventssmarkt:**

Markus Moll und Markus Fohrer übernehmen das Amt mit Unterstützung von einem weiteren Bürger aus Windelsbach

Zu TOP 8

Entsendung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung (1. Bgm. und 2 Gemeinderäte, mit je 1 Stellvertreter)

Als Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung werden entsandt:

Wilfried Beck und Rainer Bartl

Vertreter von Wilfried Beck: Jürgen Korb

Vertreter von Rainer Bartl: Bernhard Unger

Zu TOP 9

Bestellung der Vertreter für den Schulverband Geslau-Windelsbach (1. Bgm, Stellvertreter ist 2. Bgm.)
Nach Art. 9 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der Verbandsgemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schüler die Verbandsschule besuchen, entsenden bis einschließlich 100 Verbandsschüler zusätzlich einen weiteren Vertreter in die Schulversammlung. Für jedes weitere angefangene Hundert Schüler wird ein weiterer Vertreter durch Beschluss berufen.

Da die Gemeinde Windelsbach weniger als 50 Schüler in der Grundschule hat, kann die Gemeinde Windelsbach nur ein Ausschussmitglied senden, dies ist 1. Bürgermeister Schuster, sein Stellvertreter 2. Bürgermeister Beck

Zu TOP 10

Bestellung der Vertreter für den Schulverband Mittelschule (1. Bgm.)
Erläuterung siehe TOP 9.

Da die Gemeinde Windelsbach weniger als 50 Schüler in der Mittelschule hat, kann die Gemeinde Windelsbach nur ein Ausschussmitglied senden, dies ist 1. Bürgermeister Schuster, sein Stellvertreter 2. Bürgermeister Beck

Zu TOP 11

Bestellung der Verbandsräte in den Zweckverband Industrie-/Gewerbepark Rothenburg. u. Umland
Von der Gemeinde Windelsbach muss eine Person in den Verbandsrat bestellt werden. Der erste Bürgermeister Schuster wird dazu bestellt.

Zu TOP 12

Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Standesbeamten

Nach § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) kann der 1. Bürgermeister zum Standesbeamten bestellt werden, sofern sein Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt ist.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Bürgermeister zum 01.05.2020 nach § 2 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) zum Standesbeamten zu bestellen. Der Aufgabenbereich ist beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften.

12 : 0

Zu TOP 13

Bauantrag 2020/07, Dachbodenausbau, Einbau einer Gaube, FI-Nr. W-15/1, Gartenstraße

Bgm. Schuster stellt den Bauantrag vor.

Abstimmung:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

12 : 0

Zu TOP 14

Sonstiges:

a) Termin für Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte und Rahmen

Situationsbedingt wegen der Corona-Pandemie wird der Termin bis auf weiteres verschoben, er entfällt jedoch nicht.

b) Termin Schulhauseinweihung in Preuntsfelden

Situationsbedingt wegen der Corona-Pandemie wird der Termin bis auf weiteres erneut verschoben, er entfällt jedoch nicht.

c) Termin Einweihung der Kindergartenerweiterung

Situationsbedingt wegen der Corona-Pandemie wird der Termin bis auf weiteres erneut verschoben, er entfällt jedoch nicht.

Hinweis zu a) bis c): Es soll im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dass die Termine noch stattfinden werden sobald die derzeitigen Verordnungen es erlauben, frühestens nach dem Juli 2020.

d) Geburtstagsliste

Die Geburtstagsliste wird zur Verpflegung des Gemeinderats zum Eintragen aufgelegt.

e) genereller Tag für Sitzungen

Bisher war ein Donnerstag der Sitzungstag. Bgm. Schuster fragt an, ob dieser verschoben werden könne unter Berücksichtigung von Vereinstermen in der Gemeinde. Nach Beratung wird der Donnerstag als Sitzungstag beibehalten.

f) Zeiten für Bürgersprechstunde zukünftig

Bgm. Schuster möchte die offizielle Sprechzeiten des Bürgermeister reduzieren auf einen Abend- und einen Morgentermin. Er informiert dazu mit den Sprechzeiten der weiteren VG-Gemeinden. Sein Vorschlag für zukünftige Sprechzeiten des Bürgermeisters ab 01. Juni 2020:

Mittwochabend von 18.00 bis 19.45 Uhr und Freitagvormittag von 8.00 – 12.45 Uhr.
Dem wird nichts entgegengesetzt.

Wünsche und Anträge:

GR Fohrer: Informiert zur erneuten Ersatzpflanzung eines Birnbaumes in der Ecke Schloßstraße / Gartenstraße. Dem Verursacher wurde eine erneute Rechnung gestellt, gegen die er Beschwerde einreicht. Bgm. Schuster wird sich um Klärung kümmern.

Siegel

Schriftführer

Schuster, 1. Bürgermeister